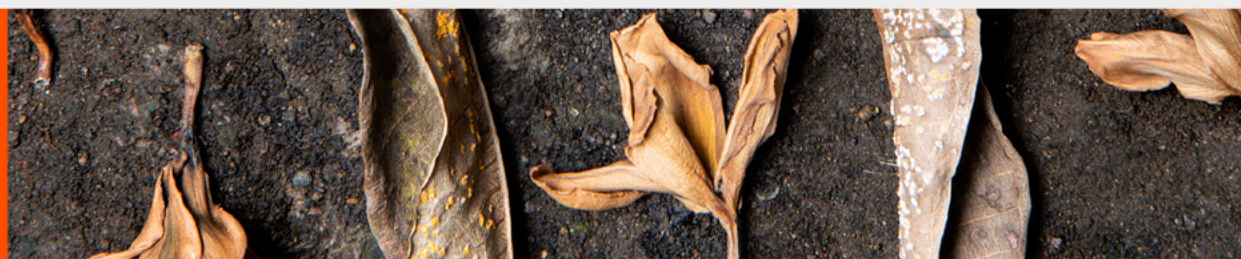




Planche

038

Commonplaces





Tätigkeitsbericht

| | |
|---|-----------|
| Commonplaces: Bei der 27. Ausgabe | 4 |
| Das Festival hat das Gewöhnliche auf außergewöhnliche Weise präsentiert | 4 |
| Kooperationen | 5 |
| Lancierung der 2. Enquête photographique Jura bernois | 6 |
| Ausstrahlungen..... | 6 |
| Programm 2024 | 8 |
| Liste der Fotografinnen | 8 |
| Herkunft der Fotografinnen..... | 8 |
| Das Programm der Ausstellungen in Zahlen | 9 |
| Die Ausstellungen | 9 |
| 5 kollaborative Ausstellungen | 12 |
| Künstlerresidenzen..... | 15 |
| Rundgang durch die Stadt (11 Orte) | 17 |
| Kunstvermittlung und Veranstaltungen | 18 |
| Programmangebot für Schulen | 18 |
| Führungen | 19 |
| Veranstaltungskalender..... | 20 |
| Kommunikation | 24 |
| Gedruckte Kommunikation..... | 24 |
| Digitale Kommunikation | 24 |
| Besucherzahlen | 25 |
| Medienpräsenz | 25 |
| Editionen der Bieler Fototage..... | 26 |
| Ressourcen und Finanzierung | 28 |
| Unsere Partner | 29 |
| Dank..... | 30 |

bielerfototage.ch





Commonplaces: Die 27. Ausgabe

Das Festival hat das Gewöhnliche auf außergewöhnliche Weise präsentiert

Die 27. Ausgabe der Bieler Fototage, einziges jährlich stattfindendes Festival für zeitgenössische Fotografie der Schweiz, wird mit einem außergewöhnlichen Besucherdrang beendet. Dieses Jahr, das Festival registrierte mehr als 13'000 BesucherInnen, was die Qualität der 23 Ausstellungen, darunter 9 Weltpremieren, unterstreicht. In einer Zeit, in der es einfach ist, ein Bild alles Mögliche und Unmögliche ausdrücken zu lassen, ist das Festival das Wagnis eingegangen, 20 Schweizer und internationale KünstlerInnen und Künstlerkollektive aufzufordern, den Alltag, das Banale und Normale zu beobachten, um scharfsinnig und unerbittlich darüber zu berichten. Das Ergebnis waren grösstenteils dokumentarische Blicke, die von der Vielfalt der zeitgenössischen Fotografie zeugen.



Youth of the Island Field, 2019-2021 © Tamara Eckhardt

Kooperationen

Diese Ausgabe, bei der die Herausforderungen rund um die fotografische Aktualität hervorgehoben wurden, bestätigte die Fähigkeit des Festivals, Synergien zu schaffen. Kooperationen mit dem Kunstzentrum GwinZegal, der Biennale de la Photographie de Mulhouse, dem Kunstmuseum Le Locle, Gowen Contemporary, dem prix near, dem Stadtarchiv und der Residenz au Lac ermöglichten es Ihnen, durch zahlreiche Betrachtungs- und Erzählweisen in das Thema einzutauchen. Insgesamt 23 Ausstellungen (9 Weltpremieren und 5 Schweizer Premierien) wurden in Form eines fotografischen Rundgangs präsentiert, der an 11 Orte der Stadt Biel führte, darunter Nebia, wo auch eine Konzert-Performance stattfand und erstmals ebenfalls eine Ausstellung gezeigt wurde. Im Photoforum und im espace libre wurde eine originelle Ausstellung präsentiert, die preisgekrönten Bilder des SNF-Wettbewerbs für wissenschaftliche Bilder hinterfragten die Beziehungen zwischen der Welt des Bildes und jener der Wissenschaft und die 2. Fachklasse Grafik der Schule für Gestaltung Bern und Biel stellte unerwartete Ansichten zur Realität um uns herum aus.

Ausserdem weiteten interdisziplinäre Begegnungen und Veranstaltungen die Reflexionen aus dem Rundgang durch die Ausstellungen auf hochqualifizierte und gesellige Weise auf andere Bereiche wie Musik, Kino und Tanz aus. Dies geschah dank der Zusammenarbeit mit zahlreichen Partnern, unter anderen das Tanzfest anlässlich seines 20-jährigen Jubiläums.



Léa Habourdin, *Images-forêts*, NMB Haus Schwab © Daniel Mueller



Lancierung der 2. Enquête photographique Jura bernois

Zusätzlich zu einem Programm, in dem aufstrebenden FotografInnen viel Platz eingeräumt wird, bestätigen die Bieler Fototage ihr Engagement für den Nachwuchs durch ihre Zusammenarbeit mit dem Conseil du Jura bernois, den Éditions Intervalles und der Stiftung Mémoires d'Ici im Hinblick auf die Enquête photographique Jura bernois 2024–2027. Sie soll das fotografische Schaffen fördern und ein fotografisches Erbe aufbauen, das vom gesellschaftlichen, kulturellen, wirtschaftlichen, geografischen oder politischen Leben der Region zeugt. **Den Aufruf zur Projekteingabe dieser zweiten Ausgabe der Enquête finden Sie [hier](#).**

Ausstrahlungen

Vom 13. September bis 13. Oktober 2024 wird das Festival im Rahmen der Biennale de la photographie de Mulhouse die Ausstellung *Big Fish* von Laurence Kubski präsentieren. Darin werden verschiedene Sichtweisen auf eine Welt gezeigt, die für bestimmte Arten von Lebewesen unbewohnbar geworden ist. Gleichzeitig werden mögliche und erträumte Räume für die Zukunft erforscht.

Am 10. November 2024 um 14 Uhr wird das Festival in Zusammenarbeit mit der Organisation TruePicture die Diskussion *Le photo-reportage en crise* anbieten, bei der Manuel Bauer, Gründer von TruePicture, mit der Fotografin Tatsiana Tkachova, der TruePicture-Preisträgerin von 2022, diskutieren wird. Moderation: Sarah Girard.



Laurence Kubski, *Big Fish*, Le Grenier © Daniel Mueller



Journées photo-
graphiques de Bienne
Bieler Fototage
Biel/Bienne Festival
of Photography



Pedro Rodrigues, *movement in the alpine landscape*, Juraplatz © Daniel Mueller



Inès Mermoud, *OS CRIAS*, Photoforum Pasquart © Daniel Mueller



Programm 2024

Liste der Fotografinnen

Brigham Baker (CH/USA)
Rebecca Bowring (CH/GB)
F&D Cartier (CH)
Tamara Eckhardt (DE)
Nina Ferrer-Gleize (FR)
Matthew Genitempo (USA)
Léa Habourdin (FR)
Julien Heimann (CH)
M'hammed Kilito (MA/CA)
Laurence Kubski (CH)
Luca Massaro (IT)
Inès Mermoud (CH/BR)
Alice Pallot (FR/BE)
Pedro Rodrigues (PT/CH)
Lalie Thébault Maviel (FR)
Bastien Bron (CH), Ausstellung von Nebia
Collectif Le Salon & guests (CH), Ausstellung von Photoforum
Nina Rieben (CH), Ausstellung von espace libre



Alice Pallot, *Algues maudites, a sea of tears*, NMB Haus Schwab © Daniel Mueller

Herkunft der Fotografinnen

55% Schweizer Fotografinnen (6 Kantone)

Die Kantone Bern, Genf, Jura, Neuenburg, Waadt, Wallis, Zürich

45% Internationale Fotografinnen (10 Länder)

Belgien, Brasilien, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Kanada, Marokko, Portugal, Vereinigte Staaten von Amerika



Das Programm der Ausstellungen in Zahlen

23 Ausstellungen:

- 9 Weltpremieren
- 5 Schweizerpremieren
- 5 kollaborativen Ausstellungen

Die Ausstellungen

- Apostrophe***, Brigham Baker
Vers la rive, Rebecca Bowring (Teil I & II)
La chambre bleue, F&D Carter
Youth of the Island Field, Tamara Eckhardt
L'agriculture comme écriture, Nina Ferrer-Gleize
Jasper, Matthew Genitempo
Images-forêts, Léa Habourdin
En quête de sens, Julien Heimann
Kafila, M'hammed Kilito
Big Fish, Laurence Kubski
A Spasso, Luca Massaro
OS CRIAS, Inès Mermoud
Algues Maudites, a sea of tears, Alice Pallot
movement in the alpine landscape, Pedro Rodrigues (Teil I & II)
Notre pain quotidien, Lalie Thébault Maviel
Stammtisch, Collectif Le Salon & guests
Umkreis, Nina Rieben
COLLECTOR, Bastien Bron aka My name is Fuzzy
Alltag im Bild, Stadtarchiv
8. FNS-Wettbewerb für wissenschaftliche Bilder
Schule für Gestaltung Bern und Biel, StudentInnen des 2. Fachklasse Grafik



Pedro Rodrigues, *movement in the alpine landscape*, Farelhaus © Daniel Mueller



M'hammed Kilito, *Kafila*, NMB Haus Schwab © Daniel Mueller
Ausstellung konzipiert in Zusammenarbeit mit Gowen Contemporary, Genf



Inès Mermoud, *OS CRIAS*, Photoforum Pasquart © Daniel Mueller



Journées photo-
graphiques de Bienne
Bieler Fototage
Biel/Bienne Festival
of Photography



Lalie Thébault Maviel, *Notre pain quotidien*, Seevorstadt © Daniel Mueller



Julien Heimann, *En quête de sens*, Photoforum Pasquart © Daniel Mueller

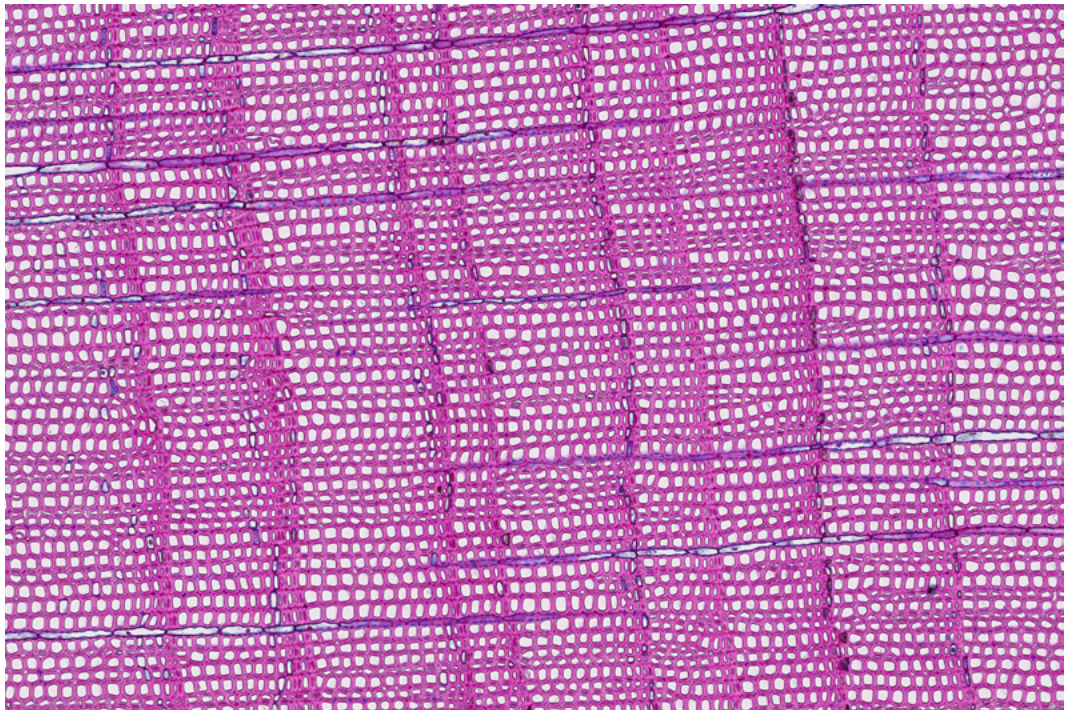


5 kollaborative Ausstellungen

Zusammenarbeit mit der 2. Fachklasse Grafik von der Schule für Gestaltung Bern und Biel

Studierende der 2. Fachklasse Grafik an der Schule für Gestaltung Bern und Biel haben unter Anleitung ihres Lehrers Alexander Jaquemet eine Reihe von Arbeiten realisiert, die auf die Themen der diesjährigen Bieler Fototage Bezug nehmen. Für die 27. Ausgabe wurden die Projekte in der Residenz au Lac präsentiert.

Die Vernissage fand in Gegenwart der Studierenden der Schule für Gestaltung und der BewohnerInnen der Residenz au Lac



© Antoine Cabon, *Thin section of juniper wood*, SNF-Wettbewerb für wissenschaftliche Bilder 2024

SNF-Wettbewerbs für wissenschaftliche Bilder 2024 Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung SNF

Als herausragendes Fotofestival sind die Bieler Fototage Jahr für Jahr darum bemüht, die Vielfalt der professionellen Fotografie hervorzuheben und gleichzeitig auch Bildern von Forscherinnen und Forschern Sichtbarkeit zu verleihen. Zum achten Mal in Folge arbeitete das Festival mit dem Schweizerische Nationalfonds (SNF) zusammen, um den SNF-Wettbewerb für wissenschaftliche Bilder durchzuführen. 18 Werke haben es in die Auswahl der internationalen Jury der Ausgabe 2024 geschafft. Sie eröffnen neue Perspektiven auf die Welt, die uns umgibt.

Die Preisverleihung sowie die Ausstellung der eingereichten Werke des SNF-Wettbewerbs haben an den Bieler Fototagen stattgefunden.



Alltag im Bild

Eine Ausstellung in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv Biel

Das Stadtarchiv präsentierte eine Auswahl von Bildern aus seiner Sammlung von Fotos der Stadtpolizei, die zwischen 1900 und etwa 1980 aufgenommen wurden. Diese Fotosammlung umfasst mehr als zehntausend Bilder. Neben der dokumentarischen Arbeit im Rahmen der Polizeiarbeit hielten die Beamten auch immer wieder Alltagsszenen und scheinbar unbedeutende Momente fest. In diesem Jahr wurden rund 30 Bilder von Radfahrern, Marktszenen, Wertstoffsammlungen und der Abfallentsorgung präsentiert. Diese Sammlung wurde durch einige Bilder aus anderen Beständen des Stadtarchivs ergänzt.



© Stadtarchiv, *Velofahrer vor Post*, 1900-1980



Collectif Le Salon & guests, *Stammtisch*, Photoforum Pasquart © Daniel Mueller



Eine Ausstellung des Photoforums

Stammtisch

Collectif Le Salon & guests

Das Photoforum hat das Collectif Le Salon & guests eingeladen. Ihre Installation *Stammtisch* untersuchte die komplexe Symbolik traditioneller Begegnungsorte. Diese dynamische Darstellung regt die Besucher dazu an, über die komplexe Natur von Gemeinschaftsinteraktionen und die Rolle dieser Räume bei der Gestaltung des gesellschaftlichen Diskurses nachzudenken. «Stammtisch» ist nicht nur eine Ausstellung; es ist eine zum Nachdenken anregende Reise in das Wesen von Gemeinschaft und menschlicher Verbindung durch die Linse der zeitgenössischen Fotografie.



Nina Rieben, *Umkreis : Routine Dreams*, espace libre © Daniel Mueller

Eine Ausstellung von espace libre

Umkreis : Routine Dreams

Nina Rieben

Fragmente von Emotionen und Geschichten bilden die künstlerischen Ausgangspunkte von Nina Riebens Arbeit. Ihre Werke sind anekdotenhafte Zustandserzählungen. Sie drehen sich um persönliche, alltägliche und romantische Gefühle im Kontext westlicher Denkweisen und kapitalistischen Realitäten. Sachliche Fotografien treffen auf poetische Textfragmente, monochrome Flächen auf Figuration, Klein auf Gross und Tag auf Nacht.

Künstlerresidenzen

Residenz von Rebecca Bowring 2023-2024

Die Bieler Fototage laden regelmässig KünstlerInnen in Residenzen ein, um ihnen die Möglichkeit zu geben, über einen Zeitraum von mehreren Monaten mit den TeilnehmerInnen und Teilnehmern zusammenzuarbeiten.

Inspiziert durch die Literatur sowie die Gedanken der Philosophin Judith Butler über die Vulnerabilität als Sockel des Widerstands, versucht Rebecca Bowring Momente einzufangen, in denen unsere Schwächen uns stärker machen und der Alltag sich in eine mutige Tat verwandelt. Für ihre Arbeit *Vers la rive* hat die Künstlerin eng mit sechs Frauen zwischen 75 und 96 Jahren zusammengearbeitet, die in der Residenz au Lac, einem Seniorenzentrum in Biel, wohnen. Als Akteurinnen und Zuschauerinnen dieses kollektiven Werks haben sie sich mit der Fotografie und dem Schreiben als zugleich nachhaltige und fragile Ausdrucksmittel an der Schnittstelle individueller und kollektiver Erinnerungen befasst. Die Ergebnisse dieser Arbeit wurden in zwei Teilen in der Residenz au Lac und im Photoforum Pasquart ausgestellt.

Eingeladene KünstlerInnen in Residenz seit 2019:

2023 - 2024, Rebecca Bowring, Residenz au Lac

2022 - 2023: Cedric Bregnard, Programm Femmes/Hommes-Tische, Residenz au Lac

2022: Katherine Longly, Französisches Gymnasium Biel

2020 - 2021: Aurore Valade, Französisches Gymnasium Biel

2019 : Maxime Genoud, Madretsch Schuleinheit



Rebecca Bowring, *Vers la rive*, Photoforum Pasquart © Rebecca Bowring



Journées photo-
graphiques de Bienne
Bieler Fototage
Biel/Bienne Festival
of Photography



Matthew Genitempo, *Jasper*, Gewölbe Galerie © Daniel Mueller
Ausstellung konzipiert in Zusammenarbeit mit der Biennale der Fotografie in Mulhouse



Luca Massaro, *A Spasso*, Untergasse © Daniel Mueller



Rundgang durch die Stadt (11 Orte)

1 Residenz au Lac

Aarbergstrasse 54

Ausstellung der 2.Fachklasse Grafik der
Schule für Gestaltung Bern und Biel /
Rebecca Bowring

2 Nebia

Thomas-Wytenbach-Strasse 4

Bastien Bron aka My name is Fuzzy

3 Photoforum Pasquart

Seevorstadt 71

Inès Mermoud / Julien Heimann / Tamara
Eckhardt / F&D Cartier / Rebecca Bowring /
Collectif Le Salon & guests

4 Espace libre

Seevorstadt 73

Nina Rieben

5 Schüsspromenade

Lalie Thébault Maviel

6 NMB, Haus Schwab

Seevorstadt 50

Nina Ferrer-Gleize / Alice Pallot /
Léa Habourdin / Brigham Baker /
M'hammed Kilito / Stadtarchiv /
SNF-Wettbewerb für wissenschaftliche
Bilder

7 Untergasse

Luca Massaro

8 Gewölbe Galerie

Obergasse 4

Matthew Genitempo

9 Le Grenier

Obergasse 1

Laurence Kubski

10 Juraplatz

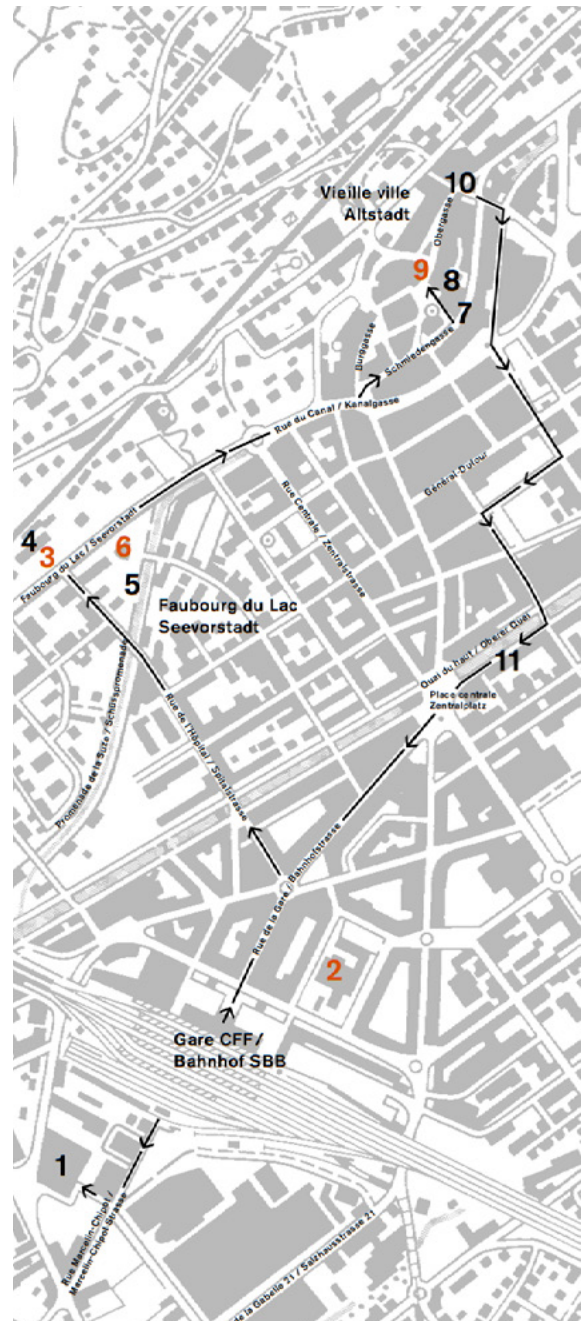
Juraplatz, Kunstraum

Pedro Rodrigues

11 Farelhaus

Oberer Quai 12

Pedro Rodrigues



Kunstvermittlung und Veranstaltungen

Die Kunstvermittlung bietet ein vielfältiges Programm auf Deutsch und Französisch, das sich an ein breites Publikum richtet: Schulen, BerufsfotografInnen, FotoamateurInnen und -amateure und Familien. Im Rahmen der zahlreichen öffentlichen Veranstaltungen, Führungen, Workshops und Treffen, die für diverse Gruppen und meistens in Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern organisiert wurden, haben 2024 750 Personen an den Aktivitäten der Kunstvermittlung teilgenommen.



© Espace des Inventions Lausanne, Atelier *Couleurs acides*, 2024

Programmangebot für Schulen

Während des Festivals wurden Veranstaltungen und Vernissagen für spezifische Projekte organisiert, sowie 9 Schulbesuche auf Deutsch und 5 auf Französisch, darunter 3 Führungen/Aktivitäten für SchülerInnen der obligatorischen oder nachobligatorischen Schulzeit, durchgeführt. Die Partnerschaft mit dem Komitee für Kultur in den Schulen (Biel) ermöglichte es mehreren Bieler Schulklassen, unser Angebot zu nutzen. Zudem haben 6 Klassen die Ausstellungen unabhängig besucht.

Führungen

Das Festival organisierte in Zusammenarbeit mit Fotografie-Spezialisten 4 öffentliche Führungen sowie eine Führung für die Partner vor der Eröffnung des Festivals. Dieses Jahr waren am Eröffnungswochenende und für eine veranstaltete öffentliche Führung, die sehr geschätzt wurde, 16 jener Fotografen zugegen, die ihre Werke beim Festival ausstellten.

Die Bieler Fototage boten zudem während der gesamten Dauer des Festivals Führungen auf Französisch und Deutsch sowie besondere Begegnungen für aktuelle Partner oder im Hinblick auf künftige Partnerschaften an. Die FreundInnen der Bieler Fototage und von Photo Ellysée kamen ebenfalls in den Genuss einer exklusiven Führung.



Schule für Gestaltung Bern und Biel, Residenz au Lac © Daniel Mueller



Preisverleihung des SNF-Wettbewerbs für wissenschaftliche Bilder, NMB Haus Schwab © Daniel Mueller



Veranstaltungskalender

Das Festival bot 22 Veranstaltungen – Führungen, Begegnungen und Performances –, die ganz neue Verbindungen zwischen der Fotografie und anderen künstlerischen Disziplinen.

Zusammenfassung der Aktivitäten (ohne Schulaktivitäten und Führungen auf Anfrage) :

- 3.5 **VIP Führung**
Führung und Begegnung mit den Fotografinnen des Festivals und Sarah Girard.
→ Juraplatz
- 3.5 **Ausstellungseröffnung**
Ansprachen
→ Photoforum Pasquart
- 4.5 **Führung mit den Fotografinnen**
Führung und Begegnung mit den Fotografinnen des Festivals. Mit Sarah Girard.
→ Photoforum Pasquart
- 4.5 **Palette(s) - Performance**
Im Rahmen des Tanzfests und des 20-jährigen Jubiläums von Évidanse : 2 Performer, 20 Paletten und 1 Wasserflasche und körperliche Einschränkungen. Von und mit Cédric Gagneur & Marc Oosterhoff
→ Zentralplatz
- 4.5 **Focus sur deux publications - Artist Talk**
L'Agriculture comme écriture von Nina Ferrer-Gleize und *Notre pain quotidien* von Lalie Thébault Maviel. In Anwesenheit der beiden Künstlerinnen und von Jérôme Sother. Moderation: Sarah Girard
→ NMB, Haus Schwab
- 4.5 **Happy Hype - Performance**
Im Rahmen des Tanzfests und des 20-jährigen Jubiläums von Évidanse. Eine Explosion an Energie lädt das Publikum dazu ein, einzutauchen, um die Geheimnisse der Freude zu erkunden! Vom Collectif Ouinch Ouinch
→ Zentralplatz



Focus sur deux publications, *L'agriculture comme écriture* & *Notre pain quotidien*, mit Nina Ferrer-Gleize, Lalie Thébault Maviel und Jérôme Sother, NMB Haus Schwab © Daniel Mueller
Bastien Bron, COLLECTOR, Nebia © Daniel Mueller



WOCHE 1

- 9.5 **A la surface : Visite, Talk & Screening**
Führung durch die Ausstellung *La chambre bleue* von F&D Cartier und Diskussion mit F&D Cartier. In Anwesenheit von Sarah Girard, Amelie Schüle & Andreas Struck. Filmprojektion *Blue*, Derek Jarman, GB 1993, 74'.
→ Photoforum Pasquart & Filmpodium Biel/Bienne
- 10-19.5 **Fragments of Biel/Bienne - POP-UP EVENT**
Die Bieler FotografInnen Nora Nussbaumer, Jojo Schulmeister, Rolf Neeser & Alex Kangani präsentieren ihre Sicht auf Biel durch die Linse einer Leica. Eine Pop-up Art Show von REBL x Leica Camera Switzerland. Vernissage und Finissage.
→ Alte Neumarktpost, Dufourstrasse 26
- 11.5 **Private Führung Gewinner des Wettbewerbs Le Temps**
Führung durch das Festival und seine Ausstellungen von Sarah Girard
→ Photoforum Pasquart
- 11.5 **Apostrophe**
Diskussion zwischen Urs Stahel und Brigham Baker über die Arbeit, die für das Festival im Zusammenhang mit dem Thema entstanden ist.
→ NMB, Haus Schwab
- 11.5 **LÀ ! LUMIÈRE ! (PARTICULIÈRE) - Konzert/Performance**
Zwischen Konzert und Performance Bastien Bron und Léopoldine HH versprechen eine absurde und schräge Show, und greifen alltägliche Themen auf, untermalt von Discomusik und Ungezwungenheit.
→ Nebia



Diskussion *Apostrophe*, Urs Stahel & Brigham Baker, NMB Haus Schwab © Daniel Mueller



WOCHE 2

- 16.5 **Preisverleihung des SNF-Wettbewerbs für wissenschaftliche Bilder 2024**
→ NMB, Haus Schwab
- 17.5 **Vernissage der Ausstellung der Schule für Gestaltung Bern und Biel**
Vernissage der Ausstellung der 2. Fachklasse Grafik und Präsentation des Workshops von Künstlerin Rebecca Bowring, der in der Residenz ausgeführt worden ist.
→ Residenz au Lac
- 18.5 **Couleurs acides - Workshop**
Ein wissenschaftlich-spielerischer Experimentierworkshop für Kinder-Erwachsenen-Duos. Vom Espace des inventions, Lausanne.
→ NMB, Haus Schwab
- 18.5 **Führung mit near.**
Führung und Begegnung mit den Fotografinnen Pedro Rodrigues (near. Preises 2023), Rebecca Bowring, Julien Heimann und mit Sarah Girard.
→ Juraplatz



Besuch von *La chambre bleue* mit F&D Cartier, Photoforum Pasquart © Daniel Mueller



WOCHE 3

- 23.5 **Au Joli Mois de Mai**
Eine von Visarte Biel vorgeschlagene Ausstellung von F&D Cartier.
→ Krone Couronne, Obergasse 1
- 24.5 **VIP-Führung Spectrum**
Partnerschaft zwischen den Bieler Fototagen und dem Fotofestival Lenzburg.
Geführte Festivalbesuche für Spectrum-Mitglieder von Sarah Girard in Biel und Margherita Guerra in Lenzburg.
→ Photoforum Pasquart & Lenzburg
- 24.5 **Aspekte der Fotokonservierung und -restauration**
Eine geführte Ausstellung mit Barbara Spalinger Zumbühl.
→ Stadtarchiv, Ernst-Schüler-Strasse 23
- 25.5 **Führung**
Führung für die FreundInnen des Photo Elysée sowie FreundInnen der Bieler Fototage. Mit Sarah Girard
→ Photoforum Pasquart
- 25.5 **Die Baracke und die Villa von nebenan**
Führung und Diskussion. Fotografische Dokumentation in einem der letzten baulichen Zeugen der Saisoniers-Zeit. Mit Lucas Dubuis und Florian Eitel.
→ Bühler Areal, Unterer Quai 30
- 26.5 **Stammtisch**
Diskussion mit dem Collectif Le Salon über die Bedeutung von Treffpunkten und individuellen Perspektiven in einer Gruppe. Moderation : Amelie Schüle.
→ Photoforum Pasquart



VIP- Führung mit den KünstlerInnen, Photoforum Pasquart © Daniel Mueller



Kommunikation

Gedruckte Kommunikation

Programme

- 8'000 Exemplare wurden in der Schweiz und im Ausland verteilt

Plakatierung und Kommunikation in der Schweiz

- 233 F4, 14 F12 in Schweizer Bahnhöfen und Stadtzentren

Wegweiser in der Stadt Biel

- 9 F4
- 11 Hinweisschilder für Ausstellungsorte

Anzeigen

- 3 Anzeigen in der Beilage Entre-temps, Le Temps (27.4, 4.5, 18.5.2024)
- 1 digitale Anzeige auf der Internetseite der Tageszeitung Le Temps (4.-18.5.2024)
- 1 ganzseitige Anzeige in Sept.Info (Frühjahr 2024)
- 1 Anzeige im Filmpodium (1.4 - 28.5.2023)
- 2 digitale Anzeigen auf der Internetseite des Kunstbulletin (2.5.2024)
- 1 Anzeige in der Zeitung WOZ nr. 18/24 (2.5.2024)

Digitale Kommunikation

Rail eBoards

- Animierte eBoards an den Bahnhöfen Basel, Bern, Biel/Bienne, Zürich

Newsletter / Soziale Netzwerke / Webseite

– 10 Pressemitteilung (fr/de/en)

Durchschnittliche Öffnungsrate: 49 % für 835 Abonnenten

– 11 Newsletters an AbonnentInnen der Bieler Fototage (fr/de/en)

Durchschnittliche Öffnungsrate: 53 % für 3'218 Abonnenten

– Aktive Präsenz in den sozialen Netzwerken :

Facebook (6'277 Abonnenten) und Instagram (3'498 Abonnenten)

– Lancierung eines YouTube-Kanals am 3. Mai 2021:

3'636 Views von Videos und 20 Abonnenten am 11. Juni 2024

– Sehr gute Besucherzahlen der Website :

62'680 views und 17'163 Besucher von Januar bis May 2024

Weitergabe unserer Informationen durch unsere Partner

- **Soziale Netzwerke:** Kultur GA, Biennale de la Photographie de Mulhouse, espace libre, SNF Schweizerischer Nationalfonds, Gewölbe Galerie, Gowen Contemporary, Juraplatz, Kultur Biel, Leica Camera Schweiz, near., Nebia, Photoforum, Sept.info, Sichtbar.art, TeleBielingue, Torino, Uldry, Stadt Biel, Wallonie Bruxelles International
- **Newsletters:** Amt für Bildung des Kantons Bern, Amt für Kultur des Kantons Bern, Forum für der Zweisprachigkeit, Camille Bloch, Farelhaus, Kunstbulletin, Nebia, Photoforum, Sichtbar.art



Besucherzahlen

Knapp 13'000 FestivalbesucherInnen haben sich die Ausstellungen angesehen, an den Veranstaltungen oder unserem Vermittlungsprogramm teilgenommen, was eine Stabilisierung der Besucherzahlen im dritten Jahr in Folge bedeutet.



Herkunft der BesucherInnen

- 52 % : Deutschschweiz
- 46 % : Romandie
- 2 % : Ausland

994 Personen haben an organisierten Aktivitäten teilgenommen, davon Schulklassen.



Führung mit den Fotografinnen, Photoforum Pasquart © Daniel Mueller

Medienpräsenz

Die 27. Ausgabe erhielt 2024 eine umfangreiche Presseberichterstattung.
85 Presseveröffentlichungen in der nationalen, regionalen und spezialisierten Presse:

- Gedruckte Presse: 26
- Radio: 9
- Fernsehen: 6
- Elektronische Presse: 44

Lesen Sie [hier](#) unseren Pressespiegel!



Editionen der Bieler Fototage

Im Rahmen der 2014 erfolgreich lancierten Editionen der Bieler Fototage wird jedes Jahr ein aus den Ausstellungen ausgewähltes und in limitierter Auflage gedrucktes Bild zum Kauf angeboten.

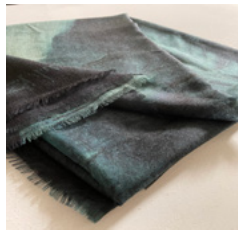


Julien Heimann
En quête de sens, 2023
Canson Rag fotografisch 210g/m²
30 x 24 cm
Auflage 25 ex. + 2 EA
Preis CHF 350.–
Preis gerahmt CHF 400.–

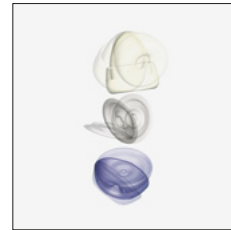
Frühere Editionen



Calypso Mahieu
Nr.10 / 2020



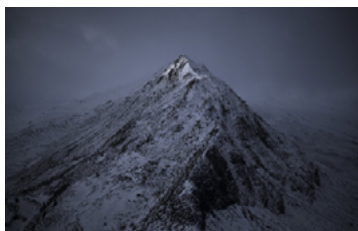
Wu Yumo & Zhang Zeyangping
Nr.9 / 2022



Nora Papp
Nr.8 / 2020-21



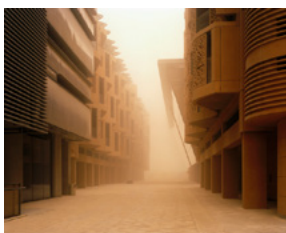
Maxime Genoud
Nr.7 / 2019



Jaromir Kreiliger
Nr.6 / 2018



Simon Rimaz
Nr.5 / 2017



Etienne Malapert
Nr.4 / 2016



Yann Haerberlin
Nr.3 / 2015



Michael Florence
Schorro
Nr.2 / 2014



Prune Simont-Vermot
Nr.1 / 2014



Journées photo-
graphiques de Bienne
Bieler Fototage
Biel/Bienne Festival
of Photography



Editionswand, Photoforum Pasquart © Daniel Mueller



Ressourcen und Finanzierung

Ressourcen

Ständige MitarbeiterInnen

Direktion

Sarah Girard

Administration & Coordination

Estelle Moser

PraktikantInnen

Sophie Jaquier

Mélanie Petermann

Ständiger Ausschuss

Der Vorstand ist das Leitungsorgan des Vereins.

Lucas Dubuis (Kopräsident)

Julien Glauser

Nathalie Imhof

Ariane Pollet

Silvia Steidle

Alexandra Talman (Kopräsidentin)

Patric Zingg

Beauftragte

Kunstvermittlung

Sarah Girard, Antonia Brancher, Cécile Anderfuhren, Anna Barras, Susan Mezquita, Adrien Rihs

Presse

Anne Jaggi

Dokumentation

Daniel Mueller

Übersetzungen

Ian Drummond, Doris Egger

Grafikdesign

B&R, Noah Bonsma & Dimitri Reist

Informatik

hello IT, Billy Vuilleumier

Aufsicht

Isabelle Ecklin, Amina Eslhorbagy, Luc Grandemange, Laure Jolissaint, Ahmad Motalaei, Antoine Rubin, Basile Vaucher, Oscar Vours, David Vurlod

Techniker

Bastien Schmid

Antoine Camuzet

Léa Stuby

Finanzierung

Die Bieler Fototage sind ein Verein, der von der Stadt Biel, dem Kanton Bern und den Gemeinden in der Region mit einem Jahresbeitrag unterstützt wird, der 30% der Betriebskosten abdeckt. Der Unterstützungsbetrag und die Gegenleistungen des Festivals werden in einem Leistungsvertrag festgelegt, der alle vier Jahre erneuert wird. Der derzeit geltende Vertrag gilt für den Zeitraum 2024-2027.

Um die restlichen 70% ihres Jahresbudgets aufzubringen, sind die Bieler Fototage das ganze Jahr über aktiv, um die für die Durchführung des Festivals notwendigen Ressourcen bei öffentlichen und privaten Institutionen zu finden, und entwickeln jedes Jahr neue Partnerschaften.

Öffentliche Förderung: 45%

Private Finanzierung: 44%

Eigenkapital: 11%



Unsere Partner

Institutionelle Partner

Stadt Biel
Kanton Bern
Kanton Waadt
Kanton Wallis
Pro Helvetia
Pro Senectute
BAK, Bundesgesetz über Landesspracher
Stadt Lausanne
Wallonie-Bruxelles International

Stiftungen und private Partner

BEKB Förderfonds
Bonhôte Stiftung für zeitgenössische Kunst
Dr. Georg et Josi Guggenheim Stiftung
Ernst Göhner Stiftung
H. Dudley Wright Stiftung
Philanthropische Stiftung Sandoz-Familie
Ruth & Arthur Scherbarth Stiftung
Temperatio
Ursula Wirz Stiftung
Cendres+Métaux SA

Kulturelle Partnerinstitutionen

Biennale de la photographie Mulhouse
espace libre
Evidanse
Farelhaus
Festival of Light
Filmpodium Biel/Bienne
Forum für Zweisprachigkeit
Gewölbe Galerie
Gowen Contemporary
GwinZegal
Juraplatz
Musée des Beaux-Arts Le Locle (MBAL)
near.
Nebia
NMB Neues Museum Biel
Nuit de la Photo
Photoforum Pasquart
REBL x Leica
Residenz au Lac
Schule für Gestaltung Bern und Biel
Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung
der wissenschaftlichen Forschung (SNF)
Stadtarchiv Biel
Swissfestivals
Tanzfest

Medienpartner

La Couleur des Jours
Le Temps
Kunstbulletin
Sept.info
Sichtbar.art
WOZ

Dienstleistungspartner

Kultur GA
B&R
Canson
ediprim
Equipe Volo
Geiser Rahmen
Groupdoc
Isler & Isler
Makro Art
Profot SA
Ted Support
Tricolor
Uldry SA



Dank

Um noch einmal in die Ausstellungen dieser 27. Ausgabe einzutauchen und den **Aftermovie** anzusehen, [klicken Sie hier](#).

Das Team der Bieler Fototage dankt Ihnen für Ihre Unterstützung und Ihre Kooperation.

Rendez-vous nächstes Jahr vom 2. bis 25. Mai 2025 für die 28. Ausgabe!



L'agriculture comme écriture, 2016-2023 © Nina Ferrer-Gleize



Journées photo-
graphiques de Bienne
Bieler Fototage
Biel/Bienne Festival
of Photography



**Brigham Baker, Rebecca Bowring,
F&D Cartier, Tamara Eckhardt, Nina
Ferrer-Gleize, Matthew Genitempo,
Léa Habourdin, Julien Heimann,
M'hammed Kilito, Laurence Kubski,
Luca Massaro, Inès Mermoud,
Alice Pallot, Pedro Rodrigues,
Lalie Thébault Maviel, Collectif
Le Salon & guests – Photoforum,
Nina Rieben – espace libre,
Bastien Bron – Nebia, Stadtarchiv,
Concours FNS d'images
scientifiques, Schule für Gestaltung
Bern und Biel 2. Fachklasse Grafik**